

STANDORT UND ARBEITSPLÄTZE GESICHERT: ÜBERTRAGENDE SANIERUNG DER DFA – TRANSPORT UND LOGISTIK GMBH ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN

INSOLVENZVERWALTER
ROLF ROMBACH SICHERTE
DIE FORTFÜHRUNG DES
GESCHÄFTSBETRIEBS
DURCH DIE ERFOLGREICHE
NEUVERHANDLUNG SÄMTLICHER
AUFTRÄGE.

ERHALT DES STANDORTS
UND EINES GROSSTEILS
DER ARBEITSPLÄTZE ALS
NICHT VERHANDELBARE
VORAUSSETZUNG FÜR
GESPRÄCHE MIT POTENZIELLEN
INVESTOREN.

MIT DER STARKENBERGER
GRUPPE AUS OSTTHÜRINGEN
WURDE EIN INVESTOR
GEWONNEN, DER SICH KLAR
ZUR REGION, DEM STANDORT
UND DEN DFA-MITARBEITERN
BEKENNT.

Erfurt, 27. Oktober 2022 – Über das Vermögen der DFA – Transporte und Logistik GmbH, Ronneburg, wurde mit Beschluss des Amtsgerichts Gera vom 1.7.2022 das Insolvenzverfahren eröffnet. Zum Insolvenzverwalter wurde Rolf Rombach, Rombach Rechtsanwälte, Erfurt, bestellt. Hauptgründe für die Insolvenz waren neben nicht auskömmlich kalkulierten Aufträgen, insbesondere die gestiegenen Rohölpreise und die damit einhergehende Verteuerung des Kraftstoffes. Der Geschäftsbetrieb wurde durch den Insolvenzverwalter im eröffneten Verfahren in vollem Umfang fortgeführt.

„Um die laufenden Investorengespräche nicht zu gefährden, war die Fortführung des Geschäftsbetriebes im eröffneten Verfahren unerlässlich. Hierzu wurden sämtliche Aufträge neu kalkuliert und Preisanpassungen mit den Auftraggebern verhandelt“, erklärte Rombach. Mit der Starkenberger Gruppe konnte ein Investor gewonnen werden, der den Standort und die Arbeitsplätze erhalten möchte. Besonders die Mitarbeiter, die die tragende Säule der DFA bilden, und die Rettung ihrer Arbeitsplätze lagen im Fokus der Übernahme. Ein Großteil der Arbeitsplätze konnte durch diese Übernahme gerettet werden. Dies war für Rombach eine nicht verhandelbare Voraussetzung. „Die Mitarbeiter sind die tragende Säule bei der DFA – Transport und Logistik GmbH. Ein Großteil der Arbeitsplätze wurde durch diese Übernahme gerettet.“

PRESSEMELDUNG

Die Starkenberger Gruppe, mit Sitz im ostthüringischen Starkenberg, realisiert im Verbund die Produktion und den Vertrieb hochwertiger mineralischer Produkte, die zugehörige Logistik auf der Straße und Schiene sowie ein unabhängiges und nachhaltiges Umweltmanagement. Die DFA – Transport und Logistik GmbH, die auf die im Jahr 1969 gegründete Sowjetisch-Deutsche Aktiengesellschaft Wismut zurückzuführen ist und Dienstleistungen im Bereich der Straßen- und Verkehrswegereinigung, des Streu- und Winterdienstes, der Pump- und Saugdienstleistung, der Beförderung von Schlämmen und Flüssigstoffen sowie weitere Transportleistungen für sämtliche Bereiche der Baubranche anbietet, wird nun die Starkenberger Gruppe ergänzen.

Für die Starkenberger Gruppe ist die Übernahme der DFA nicht nur ein wichtiger Schritt in der Unternehmensplanung, sondern auch ein klares Bekenntnis zu der Region und dem historisch gewachsenen Standort in Ronneburg. Aber besonders freut sich die Starkenberger Gruppe über den Zuwachs an engagierten und kompetenten Mitarbeitern.

Pressekontakt

Rolf Rombach
T +49 (0)361 73065-0
E rombach@rombach-rechtsanwaelte.de

ÜBER ROMBACH

RECHTSANWÄLTE | INSOLVENZVERWALTER

ROMBACH Rechtsanwälte berät seit mehr als 30 Jahren Unternehmen in Krisensituationen. Egal ob Strategiekrise, Erfolgskrise oder Liquiditätskrise – die Kanzlei verfügt über ein breites und fundiertes Knowhow in allen gängigen Verfahren zur Bewältigung von Unternehmenskrisen. Hierzu zählen präventive Sanierungen (nach StaRUG), Restrukturierungen (Insolvenzplan, Eigenverwaltung, Schutzschirmverfahren) sowie die klassische Insolvenzverwaltung. Im mitteldeutschen Raum setzen wir mit unserer Expertise und unseren durch Zahlen belegten Erfolgen Maßstäbe. Rechtsberatungen beispielsweise im Arbeitsrecht sowie für Insolvenzanfechtungen ergänzen unser Beratungsspektrum. Einschlägiges fachliches Knowhow besteht zudem in der Gläubigerberatung. Die Kanzlei ist für Insolvenzverwaltung durch den TÜV Rheinland als geprüfte Kanzlei für Insolvenzrecht, Zwangsverwaltung, Sanierung und Restrukturierung von Unternehmen gemäß ISO 9001:2015 sowie nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Insolvenzverwaltung (GOI) zertifiziert. Zusätzlich unterzieht sich die Kanzlei seit 2003 jährlich einer freiwilligen Analyse der Verfahrenskennzahlen der von ROMBACH Rechtsanwälte betreuten Insolvenzverfahren durch die Deloitte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Von 2003 bis 2020 hat die Kanzlei 639 eröffnete Unternehmensinsolvenzverfahren bearbeitet, davon 47,3 Prozent mit einer Insolvenzmasse zwischen 25.000 und 250.000 Euro und 13,8 Prozent mit einer Insolvenzmasse über 250.000 Euro.